



<b>Bericht</b>	Geschäftsbereich	GB 4 Finanzen und Beteiligungssteuerung
	Ressort / Stadtbetrieb	Eigenbetrieb WAW (Wasser und Abwasser Wuppertal)
	Bearbeiter/in Telefon (0202) E-Mail	Dominik Oster 563 6211 Dominik.oster@waw.wuppertal.de
	Datum:	30.04.2026
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Controlling &amp; Betriebsausschuss WAW</b>		<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Quartalsbericht WAW I. Quartal 2026</b>		

### Grund der Vorlage

Berichtspflicht gemäß § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebssatzung des Eigenbetriebes Wasser und Abwasser Wuppertal

### Beschlussvorschlag

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

### Unterschrift

Thorsten Bunte

Christina Nickel

### Begründung

Die Betriebsleitung ist gemäß § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebssatzung des Eigenbetriebes WAW verpflichtet, die Oberbürgermeisterin und den Betriebsausschuss vierteljährlich einen Monat nach Quartalsende über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Ausführungen des Vermögensplanes schriftlich zu unterrichten. Dieser Zwischenbericht fasst das Geschäftsjahr 2026 bis zum Ende des Quartals (Stand 31. März 2026) zusammen.

Die Entwicklung der Aufwendungen und Erträge ist der beigefügten Anlage zu entnehmen.

## **Umsatzerlöse**

Die Zahlen der Spalte „Plan bis 31.03.2026“ stellen das auf Grundlage der Gebührenkalkulation prognostizierte anteilige Ergebnis der Umsatzerlöse zum I. Quartal dar. Die in der Spalte „Ist bis 31.03.2026“ dargestellten Zahlen spiegeln die Einnahmen wider, die bis zum 31.03.2026 auf den Konten des WAW eingegangen sind.

Im Bereich der Erträge besitzt die Entwicklung der Umsatzerlöse der Trink- und Abwassergebühren (Ifd. Nr. 02 und 03) maßgeblichen Einfluss auf das zu erwartende Jahresergebnis.

Im Bereich der Abwassergebühren ergibt sich zum Stichtag eine Abweichung in Höhe von - 28 T€, bei den Wassergebühren beträgt die Abweichung +311 T€. Die Jahresprognose 2026 wurde entsprechend dieser Entwicklungen angepasst. Zu beachten ist, dass bei den Vorausleistungen auf Trinkwasser- und Schmutzwassergebühren gemäß den Regelungen der Gebührensatzungen zunächst 8% pauschal abgezogen wurden. Zudem erfolgt die endgültige Abrechnung für das Jahr 2026 auf Basis des tatsächlichen Verbrauchs voraussichtlich erst im April 2027.

Im Bereich der Kanalhausanschlüsse liegen die Einnahmen rund 71 T€ unter dem Planansatz. Korrespondierend hierzu sind auch die zugehörigen Aufwendungen geringer ausgefallen.

Im Bereich der Sinkkästen wurde eine Erstattung in Höhe von 1.423 T€ durch das Ressort 104 verbucht. Diese betrifft den Sinkkastenanlagen betreffenden Anteil im Entgelt für die Stadtentwässerung der WSW. Die Zahlung erfolgte bereits vor der Fälligkeit zum 01.07.2026, wodurch das Ergebnis zum 31.03.2026 besser ausfällt als geplant.

Die sonstigen Erträge liegen um 308 T€ über dem Planwert, da im Berichtszeitraum eine periodenfremde Erstattung der Abwasserabgabe für Einleitungen aus dem Jahr 2019 vereinnahmt wurde. Die Jahresprognose wurde entsprechend um diesen Sondereffekt erhöht.

## **Aufwendungen**

Die Aufwendungen zeigen insgesamt nur geringfügige Abweichungen. Bei den Mitgliedsbeiträgen an die Wasserverbände ergibt sich im Berichtszeitraum eine positive Abweichung in Höhe von +195 T€. Diese resultiert aus einem Rückgang der zugrunde gelegten Einwohnerzahlen. Da nach derzeitiger Einschätzung auch im weiteren Jahresverlauf von entsprechend niedrigeren Beitragszahlungen auszugehen ist, wurde die Jahresprognose gegenüber dem Wirtschaftsplan um 500 T€ verbessert. Da dies in der gebührenrechtlichen Nachkalkulation zu einer Überdeckung führen kann, wurden die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in entsprechender Höhe angepasst, sodass sich kein Ergebniseffekt ergibt.

Die Aufwendungen für die Abwasserabgabe liegen um 366 T€ über dem Planwert des ersten Quartals, da die Bescheide früher (als üblich und ursprünglich eingeplant) eingegangen sind. Die Jahresprognose wurde entsprechend der festgesetzten Bescheidhöhen angepasst und führt insgesamt zu einer Verbesserung um 34 T€.

Die oben beschriebenen Veränderungen führen zu einer um 729 T€ verbesserten Prognose des Jahresergebnisses in Höhe von 13.761 T€. Das ausgewiesene Ergebnis steht unter dem Vorbehalt der endgültigen Mengenabrechnung sowie der gebührenrechtlichen Nachkalkulation, aus der bei Vorliegen einer Überdeckung eine Nachbuchung von Aufwendungen resultieren kann.

## **Vermögensplan**

Im Bereich des Vermögensplanes wird im vorgesehenen Rahmen über die Investitionsmittel für die Stadtentwässerung verfügt. Investitionen werden im Wesentlichen in der zweiten Jahreshälfte bzw. zum Jahreschluss abgerechnet. Im Bereich Trinkwasser gibt es aufgrund des Pacht- und Betriebsführungsvertrages keine nennenswerten Investitionen.

## **Klimacheck**

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Neutral / keine Auswirkung

Begründung:

Berichtsvorlage, daher keine langfristigen Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

## **Anlagen**

Anlage 1: Gegenüberstellung I. Quartal 2026 und Erfolgsplan 2026

## Erfolgsplan des Eigenbetriebs Wasser und Abwasser der Stadt Wuppertal (WAW) IV. Quartal 2026

Ifd. Nr.	Betriebserträge nach GuV in T€	Plan bis	Ist bis	Abweichung		Plan 2026	Prognose 2026	Abweichung	
		31.03.2026	31.03.2026	bis 31.03.2026		2026	2026	2026	
01	<b>1. Umsatzerlöse</b>								
02	Schmutzwasser, Niederschlagswasser, Kleinkläranlagen	23.170	23.142	-28		128.012	127.984	-28	
03	Wassergebühren	12.586	12.897	+311		59.544	59.855	+311	
04	Sinkkästen (Erstattung R 104)	0	1.423	+1.423		1.693	1.693	±0	
05	Kanalhausanschlüsse	143	72	-71		700	629	-71	
06	Auflösung Kanalanschluss- und Straßenbaubeiträge	0	0	±0		1.422	1.422	±0	
07	Ausgleich aus Rückstellung Gebührenüberdeckungen aus Vorjahren	0	0	±0		1.235	1.235	±0	
08	sonstige Umsatzerlöse (Verwaltungsgebühren etc.)	3	8	+5		12	17	+5	
09	<b>Summe 1.</b>	<b>35.902</b>	<b>37.542</b>	<b>+1.640</b>		<b>192.616</b>	<b>192.833</b>	<b>+217</b>	
10	<b>2. Sonstige betriebliche Erträge</b>								
11	sonstige Erträge	30	338	+308		119	428	+308	
12	<b>Summe 2.</b>	<b>30</b>	<b>338</b>	<b>+308</b>		<b>119</b>	<b>428</b>	<b>+308</b>	
13	<b>Betriebserträge insgesamt</b>	<b>35.932</b>	<b>37.880</b>	<b>+1.948</b>		<b>192.736</b>	<b>193.261</b>	<b>+525</b>	
14	<b>Aufwendungen</b>								
15	<b>3. Materialaufwand</b>								
16	Aufwendungen für Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe	-8.241	-8.241	±0		-32.964	-32.964	±0	
17	Aufwendungen für bezogene Leistungen (u.a. Sinkkästen, Kanalhausanschlüsse)	-23.722	-23.612	+110		-95.302	-95.192	+110	
18	Beiträge Wasserverbände	-7.703	-7.508	+195		-31.919	-31.419	+500	
19	ILV Kernhaushalt	-15	-13	+2		-3.230	-3.230	±0	
20	Trinkwasserbrunnen	0	0	±0		-39	-39	±0	
21	<b>Summe 3.</b>	<b>-39.681</b>	<b>-39.374</b>	<b>+307</b>		<b>-163.454</b>	<b>-162.844</b>	<b>+610</b>	
22	<b>4. Personalaufwand</b>	<b>-170</b>	<b>-130</b>	<b>+40</b>		<b>-810</b>	<b>-770</b>	<b>+40</b>	
23	<b>5. Abschreibungen</b>	<b>-5</b>	<b>0</b>	<b>+5</b>		<b>-8.517</b>	<b>-8.517</b>	<b>±0</b>	
24	<b>6. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>								
25	Abwasserabgabe	0	-366	-366		-400	-366	+34	
26	sonstige Aufwendungen	-56	-18	+38		-373	-873	-500	
27	<b>Summe 6.</b>	<b>-56</b>	<b>-384</b>	<b>-328</b>		<b>-773</b>	<b>-1.240</b>	<b>-466</b>	
28	7. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	+0		50	50	±0	
29	8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-897	-877	+20		-6.149	-6.129	+20	
30	<b>Zwischensumme (7.+8.)</b>	<b>-897</b>	<b>-877</b>	<b>+20</b>		<b>-6.099</b>	<b>-6.079</b>	<b>+20</b>	
31	<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>-40.809</b>	<b>-40.765</b>	<b>+44</b>		<b>-179.653</b>	<b>-179.450</b>	<b>+204</b>	
32	9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-4.877	-2.885	+1.992		13.082	13.811	+729	
33	abzgl. (10.)								
34	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	±0		0	0	±0	
35	sonstige Steuern	0	0	±0		-50	-50	±0	
36	<b>11. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-4.877</b>	<b>-2.885</b>	<b>+1.992</b>		<b>13.032</b>	<b>13.761</b>	<b>+729</b>	